



# Rundbrief

18.07.2018

## Solidarische Landwirtschaft

Wahlbacherhof

Familie Herzog-Grawitschky

Tel.: 06336/8390035

oder 0175/3481805

hofkomitee@wahlbacherhof.org

www.wahlbacherhof.org

## *Neuigkeiten vom Hof*

Zu unserem Mitmachtag am letzten Samstag sind insgesamt 6 Mitmacher\_Innen zum Helfen gekommen. Vielen Dank an Euch.

Die Hochzeit der Gemüseernte ist nun erreicht. Das Gemüse auf dem Acker und in den Gewächshäusern ist von der starken Sonne verwöhnt und wartet darauf verteilt zu werden.

Der Knoblauchacker ist abgeerntet und die Knollen eingelagert.

Die ersten Kartoffeln haben wir ausgemacht und verteilt.

Der Weizen und der Dinkel sind schon gedroschen.



Beim Bau der zwei neuen  
Gewächshäuser im  
Frühjahr

*Auf dem Acker, im  
Gemüse und auf den  
Weiden ist noch viel zu  
tun.  
Kommt und mach mit!*



Nach dem Steinelesen bei Sonnenuntergang auf dem  
Linsenacker



Beim Pflanzen von  
Zucchini und Kürbis



## weitere Mitmachtermine:

Freitag den **20. Juli** ab 18 Uhr

Montag den **23. Juli** ab 18 Uhr

Mittwoch en **25. Juli** ab 18 Uhr

## *Das Team vom Wahlbacherhof*

Sitzend von links:

Christian, Marc, Manfred und Marlene

Stehend von links:

Heike, Michael, Susanne und Otto

Nicht auf dem Bild: Iris, Ruth und

Thomas





## Vom Mitmachen auf dem Hof, von Viola Panther

Ja, sie sind da die ersten Kartoffeln,  
der Acker wurde von unseren fleissigen Bauern gepflügt,  
die Kartoffeln gesteckt, nach ein paar Wochen  
angehäufelt, der Himmel hat das Seine dazugetan und sie  
sind gewachsen. Wunderbar.

Auch wir als Solawi Mitmacher durften etwas dazu  
beitragen. Wir haben an 5 Tagen in ca. 64 Helferstunden  
den halben Kartoffelacker so gut es ging von  
Kartoffelkäfern und Larven befreit. Immerhin.

Ungezählt die Stunden des ein oder anderen Helfers der  
zwischen drin noch gesammelt hat.

Es hat sich gelohnt, schon dieses Wochenende durften wir die ersten Kartoffeln  
mit nach Hause nehmen

und ich werde sie mit einem ganz anderen Bewusstsein essen. In Erinnerung  
einige Schweißperlen, müde Glieder, schmerzende Rücken aber auch gute  
Gespräche mit lieben Menschen, Stille, Zeit für Gedanken, Sommersonne auf  
der Haut, Vogelgezwitscher, der kühlenden Wind der durchs Kornfeld streicht

und innerer Frieden der sich einstellt wenn ich der Natur, dem Himmel nahe bin.

Heute möchte ich mich bei allen bedanken die Tag für  
Tag das Ihre dazu tun das unsere Solawi funktioniert  
und unsere Körbe jede Woche voll werden. Bei  
unserem Hofteam, dem Hofkomitee und bei jedem  
anderen Helfer.

Wer selber schon geholfen hat wird meine Erfahrung  
bestimmt teilen.

Das Gemüse schmeckt intensiver, der Hof mit seinen  
Tieren und Feldern wirkt noch schöner  
und das Gefühl selber etwas dazu zutun macht einfach  
glücklich und zufrieden.

Vielleicht sehen wir uns ja bald an einem der  
Mitmachtage, zum Hoffest oder im Herbst zur Kartoffelernte.

Bis bald auf dem Hof..... sommerliche Grüße

Viola



# Aktivitäten mit und von Euch



Auf Kräuterekkursion mit Gerdi Hell-  
Behnke



Trommelbau mit Thomas Stalter

Picknick mit den Mitmacher\_Innen er Hasseler Verteilstelle und Flohmarkt



# Gemüseinfo

Folgende Gemüsesorten werden zum 20./21. Juli voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat  
Lauchzwiebeln  
Dill  
Mangold  
Gurke  
Zucchini  
Tomaten  
Kartoffeln  
Äpfel  
Aubergine (nicht für Alle)  
Buschbohnen (Selbsternte)

## Poesie

### Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,  
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.  
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,  
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.  
Weil`s wohltut, weil`s frommt.  
Und bist du ein Mundharmonikabläser  
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken  
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.  
Vergiss dich. Es soll dein Denken  
nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz  
(1883-1934)



*Wir wünschen euch schöne Sommer- und Ferientage!*

*Marc, Marlene und Hofteam*

Wer den Rundbrief nicht mehr erhalten möchte kann ihn jederzeit per E-mail kündigen.